AMTSBLATT

FÜR DAS

AMT KLEINE ELSTER (NIEDERLAUSITZ)

Massen-Niederlausitz, den 1. Mai 2017

26. Jahrgang 2017

Ausgabe Nr. 4

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

zum Bebauungsplanentwurf 2. Änderung B-Plan „Am Bergheider See“ Teilung des Geltungsbereiches und Aufstellung von 2 Teilbebauungsplänen 2. Änderung B-Plan „Am Bergheider See, Teil A“ und 2. Änderung B-Plan „Am Bergheider See, Teil B“

Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung am 20.04.2017 beschlossen, den Geltungsbereich des Bebauungsplanes 2. Änderung B-Plan „Am Bergheider See“ zu teilen und 2 Teilbebauungspläne: 2. Änderung B-Plan „Am Bergheider See, Teil A“ und 2. Änderung B-Plan „Am Bergheider See, Teil B“ aufzustellen.

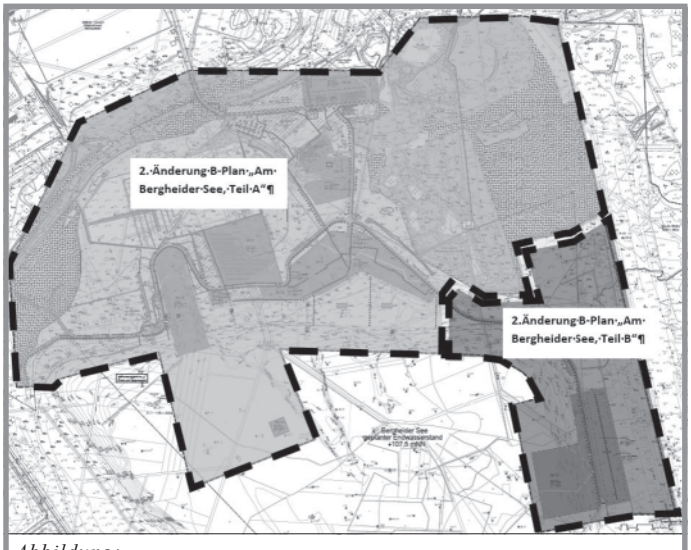

Abbildung:
Übersichtsplan Teilbereich A und Teilbereich B, Stand 17.03.2017

Mit dem Beschluss wurde auch die Entscheidung zur Fortführung des Planverfahrens der 2.Änderung B-Plan „Am Bergheider See, Teil A“ gefasst sowie dessen erneute öffentliche Auslegung des Vorentwurfes mit frühzeitiger Trägerbeteiligung vom 29.05.2017 bis einschließlich 12.06.2017 verabschiedet.

Bei der öffentlichen Auslegung hat jedermann die Möglichkeit, sich an der Planung zu beteiligen, indem er während der Auslegungsfrist Stellungnahmen zum Vorentwurf schriftlich oder während der Dienstzeiten zur Niederschrift vorbringt. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die 2. Änderung des B-Planes „Am Bergheider See, Teil A“ unberücksichtigt bleiben.

Zeit: Montag, den 29. Mai 2017 bis einschließlich
Montag den 12. Juni 2017

Montag:	von 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr,
Dienstag:	von 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.30 Uhr,
Donnerstag:	von 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr,
Freitag:	von 8.00 – 13.00 Uhr

Ort: Amt Kleine Elster (Niederlausitz)
– Bürgerservice / Eingangsbereich –
OT Massen, Turmstraße 5
03238 Massen-Niederlausitz

Massen-Niederlausitz, 15.05.2017

Gottfried Richter
Amtsdirektor

Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 2 BauGB zur 10. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinden im Amt Kleine Elster (Niederlausitz) für den Geltungsbereich der 2. Änderung des Bebauungsplans „Am Bergheider See“.

Gemäß § 3 Abs. 1 BauGB wurde die Öffentlichkeit bereits frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke der 10. Änderung des Flächennutzungsplans (FNP) öffentlich unterrichtet.

Gemäß § 3 Abs. 2 BauGB liegt nun der Entwurf der 10. Änderung des FNP, bestehend aus der Planzeichnung und der Begründung als Entwurf, sowie weitere dem Amt bereits vorliegende umweltbezogene Informationen, in der Zeit

vom 10. Mai 2017 bis einschließlich 14. Juni 2017

öffentlich aus.

Jedermann hat die Möglichkeit, sich an der Planung zu beteiligen, indem er während der Auslegungsfrist Stellungnahmen zum Vorentwurf schriftlich oder während der Dienstzeiten zur Niederschrift vorbringt. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Änderung des Flächennutzungsplans unberücksichtigt bleiben.

Dienstzeiten:

Montag:	von 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr,
Dienstag:	von 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.30 Uhr,
Donnerstag:	von 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr,
Freitag:	von 8.00 – 13.00 Uhr

Ort: Amt Kleine Elster (Niederlausitz)
– Bürgerservice/Eingangsbereich –
OT Massen, Turmstraße 5
03238 Massen-Niederlausitz

Neben dem Planentwurf einschließlich Begründung und Umweltbericht sind Dokumente mit umweltbezogenen Informationen verfügbar. Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar und werden mit ausgelegt:

Eingegangene Stellungnahmen von Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Naturschutzvereinigungen aus der frühzeitigen Beteiligung, betreffend folgende Themen (sortiert nach Umweltschutzgütern) – von Seiten der Öffentlichkeit gingen keine Stellungnahmen ein:

- Schutzgut Mensch: Immissionsschutz, Tourismus, Lärm;
- Schutzgut Tiere und Pflanzen: Immissionsschutz, Wald, Überwachungsmaßnahmen, Forst/Wald, Artenschutz, Naturschutz, Europäisches Vogelschutzgebiet (SPA) „Lausitzer Bergbaufolgelandschaft“, Fauna und Avifauna, FFH-Gebiete, Eingriffsregelung;
- Schutzgut Boden: Bodenschutz;
- Schutzgut Wasser: Immissionsschutz, Gewässer, Wasserhaushalt, Gewässerunterhaltung, Gewässerschutz, Grundwasser, Grundwasserneubildung, Versieglung;
- Schutzgut Luft und Klima: Immissionsschutz, Klimaschutz;
- Schutzgut Landschaft und Ortsbild: Bauhöhenbeschränkung, Landschaftsbild;
- Schutzgut Kultur und sonstige Sachgüter: Denkmalschutz, Bodendenkmalschutz, Tourismus, Förderbrücke F 60;
- Sonstiges: Ziele und Grundsätze der Raumordnung gem. Landesentwicklungsplan Berlin-Branndenburg (LEP B-B), Regionalplanung.

Weiterhin liegt zum Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplans „Am Bergheider See“ ein Artenschutzbeitrag vor.

Die Bekanntmachung der Öffentlichkeitsbeteiligung zur 10. Änderung des FNP wird hiermit angeordnet.

Massen-Niederlausitz, 18.04.2017

Gottfried Richter

Gemeinde Massen-Niederlausitz
Bilanz 2011

		Saldo in €	
		31.12.2010	**31.12.2011**
	A K T I V A		
1.	**Anlagevermögen**	**26.194.268,65**	**25.328.357,61**
1.1.	Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00
1.2.	Sachanlagevermögen	25.930.333,63	25.064.423,59
1.2.1.	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.942.904,95	1.917.814,01
1.2.2.	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	10.028.218,29	9.778.887,98
1.2.3.	Grundstücke und Bauten des Infrastrukturvermögens und sonstiger Sonderflächen	13.855.671,06	13.342.785,51
1.2.4.	Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00
1.2.5.	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	5.355,96	4.749,62
1.2.6.	Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen	0,00	0,00
1.2.7.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.313,01	15.132,91
1.2.8.	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	92.870,36	5.053,56
1.3.	Finanzanlagevermögen	263.935,02	263.934,02
1.3.1.	Rechte an Sondervermögen	0,00	0,00
1.3.2.	Anteile an verbundenen Unternehmen	22.100,00	22.100,00
1.3.3.	Mitgliedschaft in Zweckverbänden	2,00	1,00
1.3.4.	Anteile an sonstigen Beteiligungen	241.833,02	241.833,02
1.3.5.	Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00
1.3.6.	Ausleihungen	0,00	0,00
1.3.6.1.	an Sondervermögen	0,00	0,00
1.3.6.2.	an verbundene Unternehmen	0,00	0,00
1.3.6.3.	an Zweckverbände	0,00	0,00
1.3.6.4.	an sonstige Beteiligungen	0,00	0,00
1.3.6.5.	Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00
2.	**Umlaufvermögen**	**361.672,67**	**175.394,13**
2.1.	Vorräte	0,00	0,00
2.1.1.	Grundstücke in Entwicklung	0,00	0,00
2.1.2.	Sonstiges Vorratsvermögen	0,00	0,00
2.1.3.	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0,00	0,00
2.2.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	160.603,81	61.301,86
2.2.1.	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	151.226,24	49.840,06
2.2.1.1.	Gebühren	87.132,78	23.103,67
2.2.1.2.	Beiträge	0,00	0,00
2.2.1.3.	Wertberichtigungen auf Gebühren und Beiträge	-1.374,22	-5.018,33
2.2.1.4.	Steuern	68.143,63	41.972,08
2.2.1.5.	Transferleistungen	0,00	0,00
2.2.1.6.	Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	8.719,86	7.046,50
2.2.1.7.	Wertberichtigungen auf Steuern, Transferleistungen und sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	-11.395,81	-17.263,86
2.2.2.	Privatrechtliche Forderungen	8.988,62	10.379,35
2.2.2.1.	gegenüber dem privaten und dem öffentlichen Bereich	11.096,26	10.592,17
2.2.2.2.	gegen Sondervermögen	0,00	0,00
2.2.2.3.	gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00
2.2.2.4.	gegen Zweckverbände	0,00	0,00
2.2.2.5.	gegen sonstige Beteiligungen	0,00	0,00
2.2.2.6.	Wertberichtigungen auf privatrechtliche Forderungen	-2.107,64	-212,82
2.2.3.	Sonstige Vermögensgegenstände	388,95	1.082,45
2.3.	Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00
2.4.	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	201.068,86	114.092,27

3.	**Aktive Rechnungsabgrenzung**	**219.207,11**	**204.347,31**
4.	**Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag**	**0,00**	**0,00**
	BILANZSUMME AKTIVA	***26.775.148,43***	***25.708.099,05***

		Saldo in €	
		31.12.2010	**31.12.2011**
	PASSIVA		
1.	**Eigenkapital**	**7.707.396,07**	**7.889.523,61**
1.1.	Basis Reinvermögen	7.480.128,69	7.760.485,37
1.2.	Rücklagen aus Überschüssen	227.267,38	129.038,24
1.2.1.	Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	153.067,42	19.589,78
1.2.2.	Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	74.199,96	109.448,46
1.3.	Sonderrücklage	0,00	0,00
1.4.	Fehlbetragsvortrag	0,00	0,00
1.4.1.	Fehlbetrag aus ordentlichem Ergebnis	0,00	0,00
1.4.2.	Fehlbetrag aus außerordentlichem Ergebnis	0,00	0,00
2.	**Sonderposten**	**16.201.161,39**	**15.428.877,91**
2.1.	Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand	13.744.036,31	13.119.036,77
2.2.	Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionszuschüssen	2.457.125,08	2.309.841,14
2.3.	Sonstige Sonderposten	0,00	0,00
2.4.	erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	0,00	0,00
3.	**Rückstellungen**	**172.108,26**	**255.852,69**
3.1.	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	0,00	0,00
3.2.	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00	0,00
3.3.	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,00	0,00
3.4.	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
3.5.	sonstige Rückstellungen	172.108,26	255.852,69
4.	**Verbindlichkeiten**	**2.654.719,01**	**2.090.421,95**
4.1.	Anleihen	0,00	0,00
4.2.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	2.003.498,14	1.742.880,28
4.3.	Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0,00	194.341,03
4.4.	Verbindlichkeiten aus Rechtsgeschäften, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00
4.5.	Erhaltene Anzahlungen	0,00	0,00
4.6.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	303.206,48	112.440,61
4.7.	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	44.795,55	36.565,21
4.8.	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen	0,00	0,00
4.9.	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
4.10.	Verbindlichkeiten gegenüber Zweckverbänden	303.196,64	0,00
4.11.	Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Beteiligungen	0,00	0,00
4.12.	Sonstige Verbindlichkeiten und Verbindlichkeiten aus Sicherheitseinbehalten von Baumaßnahmen	22,20	4.194,82
5.	**Passive Rechnungsabgrenzung**	**39.763,70**	**43.422,89**
	BILANZSUMME PASSIVA	***26.775.148,43***	***25.708.099,05***

Massen-Niederlausitz,
den 31.01.2017

A u f g e s t e l l t
gem. § 82 Abs. 2
BbgKVerf

Manigk
Leiter Kämmerei

Massen-Niederlausitz,
den 31.01.2017

F e s t g e s t e l l t
gem. § 82 Abs. 2
BbgKVerf

Richter
Amtsdirektor

Bekanntmachungsanordnung

Hiermit wird der Jahresabschluss 2011 der Gemeinde Massen-Niederlausitz öffentlich bekannt gemacht.

Der Jahresabschluss und dessen Anlagen liegen zur Einsichtnahme für jedermann während der üblichen Sprechzeiten im Bereich Kämmerei des Amtes Kleine Elster (Niederlausitz), Turmstr. 5, OT Massen, in 03238 Massen-Niederlausitz öffentlich aus.

Massen-Niederlausitz, den 11.04.2017

Gottfried Richter
Amtsdirektor

Gemeinde Sallgast
Bilanz 2011

		Saldo in €	
		31.12.2010	**31.12.2011**
	A K T I V A		
1.	**Anlagevermögen**	**7.478.341,74**	**7.276.602,89**
1.1.	Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00
1.2.	Sachanlagevermögen	6.464.242,26	6.262.503,41
1.2.1.	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	161.643,60	159.575,94
1.2.2.	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.041.156,15	1.961.351,62
1.2.3.	Grundstücke und Bauten des Infrastrukturvermögens und sonstiger Sonderflächen	3.501.305,11	3.399.870,15
1.2.4.	Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00
1.2.5.	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	741.537,76	730.172,99
1.2.6.	Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen	6.858,58	6.162,95
1.2.7.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.524,10	5.369,76
1.2.8.	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	4.216,96	0,00
1.3.	Finanzanlagevermögen	1.014.099,48	1.014.099,48
1.3.1.	Rechte an Sondervermögen	0,00	0,00
1.3.2.	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
1.3.3.	Mitgliedschaft in Zweckverbänden	899.636,56	899.636,56
1.3.4.	Anteile an sonstigen Beteiligungen	114.462,92	114.462,92
1.3.5.	Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00
1.3.6.	Ausleihungen	0,00	0,00
1.3.6.1.	an Sondervermögen	0,00	0,00
1.3.6.2.	an verbundene Unternehmen	0,00	0,00
1.3.6.3.	an Zweckverbände	0,00	0,00

1.3.6.4.	an sonstige Beteiligungen	0,00	0,00
1.3.6.5.	Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00
2.	**Umlaufvermögen**	**108.365,97**	**340.645,29**
2.1.	Vorräte	0,00	0,00
2.1.1.	Grundstücke in Entwicklung	0,00	0,00
2.1.2.	Sonstiges Vorratsvermögen	0,00	0,00
2.1.3.	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0,00	0,00
2.2.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	25.487,50	21.184,15
2.2.1.	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	24.821,10	20.193,49
2.2.1.1.	Gebühren	10.433,33	13.574,00
2.2.1.2.	Beiträge	0,00	0,00
2.2.1.3.	Wertberichtigungen auf Gebühren und Beiträge	-370,15	-350,54
2.2.1.4.	Steuern	16.613,65	4.809,84
2.2.1.5.	Transferleistungen	0,00	0,00
2.2.1.6.	Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	1.045,18	2.625,55
2.2.1.7.	Wertberichtigungen auf Steuern, Transferleistungen und sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	-2.900,91	-465,36
2.2.2.	Privatrechtliche Forderungen	666,40	990,66
2.2.2.1.	gegenüber dem privaten und dem öffentlichen Bereich	2.076,91	2.401,17
2.2.2.2.	gegen Sondervermögen	0,00	0,00
2.2.2.3.	gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00
2.2.2.4.	gegen Zweckverbände	0,00	0,00
2.2.2.5.	gegen sonstige Beteiligungen	0,00	0,00
2.2.2.6.	Wertberichtigungen auf privatrechtliche Forderungen	-1.410,51	-1.410,51
2.2.3.	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00
2.3.	Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00
2.4.	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	82.878,47	319.461,14
3.	**Aktive Rechnungsabgrenzung**	**161.986,54**	**150.857,99**
4.	**Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag**	**0,00**	**0,00**
	BILANZSUMME AKTIVA	***7.748.694,25***	***7.768.106,17***

		Saldo in €	
		31.12.2010	**31.12.2011**
	PASSIVA		
1.	**Eigenkapital**	**2.945.875,05**	**3.204.088,56**
1.1.	Basis Reinvermögen	2.792.011,13	2.755.496,43
1.2.	Rücklagen aus Überschüssen	13.839,95	206.937,94
1.2.1.	Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	13.839,95	192.042,46
1.2.2.	Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00	14.895,48
1.3.	Sonderrücklage	140.023,97	241.654,19
1.4.	Fehlbetragsvortrag	0,00	0,00
1.4.1.	Fehlbetrag aus ordentlichem Ergebnis	0,00	0,00
1.4.2.	Fehlbetrag aus außerordentlichem Ergebnis	0,00	0,00
2.	**Sonderposten**	**4.223.987,53**	**4.042.777,41**
2.1.	Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand	3.390.872,35	3.298.307,13
2.2.	Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionszuschüssen	75.353,72	68.783,52

2.3.	Sonstige Sonderposten	695.966,41	675.686,76
2.4.	erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	61.795,05	0,00
3.	**Rückstellungen**	**185.634,48**	**237.203,46**
3.1.	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	0,00	0,00
3.2.	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00	0,00
3.3.	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,00	0,00
3.4.	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
3.5.	sonstige Rückstellungen	185.634,48	237.203,46
4.	**Verbindlichkeiten**	**363.735,08**	**253.871,06**
4.1.	Anleihen	0,00	0,00
4.2.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	198.624,29	175.676,92
4.3.	Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Kassenkrediten	78.884,74	0,00
4.4.	Verbindlichkeiten aus Rechtsgeschäften, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00
4.5.	Erhaltene Anzahlungen	0,00	0,00
4.6.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	68.101,78	61.307,46
4.7.	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	18.124,27	16.886,68
4.8.	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen	0,00	0,00
4.9.	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
4.10.	Verbindlichkeiten gegenüber Zweckverbänden	0,00	0,00
4.11.	Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Beteiligungen	0,00	0,00
4.12.	Sonstige Verbindlichkeiten und Verbindlichkeiten aus Sicherheitseinbehalten von Baumaßnahmen	0,00	0,00
5.	**Passive Rechnungsabgrenzung**	**29.462,11**	**30.165,68**
	BILANZSUMME PASSIVA	***7.748.694,25***	***7.768.106,17***

Massen-Niederlausitz,
den 16.01.2017

A u f g e s t e l l t
gem. § 82 Abs. 2
BbgKVerf

Manigk
Leiter Kämmerei

Massen-Niederlausitz,
den 16.01.2017

F e s t g e s t e l l t
gem. § 82 Abs. 2
BbgKVerf

Richter
Amtsdirektor

Bekanntmachungsanordnung

Hiermit wird der Jahresabschluss 2011 der Gemeinde Sallgast öffentlich bekannt gemacht.

Der Jahresabschluss und dessen Anlagen liegen zur Einsichtnahme für jedermann während der üblichen Sprechzeiten im Bereich Kämmerei des Amtes Kleine Elster (Niederlausitz), Turmstr. 5, OT Massen, in 03238 Massen-Niederlausitz öffentlich aus.

Massen-Niederlausitz, den 11.04.2017

Gottfried Richter
Amtsdirektor

Bekanntmachung

der von der Gemeindevertretung Crinitz in ihrer Sitzung am 24. April 2017 im öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Beschluss-Nr. 02/2017-01
Beschluss Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2017 mit seinen Anlagen und Bestandteilen

Die Gemeindevertretung beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan.

Beschluss-Nr. 02/2017-02
Beschluss Höchstbetrag Kassenkredite 2017

Die Gemeindevertretung beschließt den Höchstbetrag Kassenkredite.

Beschluss-Nr. 02/2017-03
Beschluss Produktbuch zum Haushaltsplan 2017

Die Gemeindevertretung beschließt das Produktbuch.

Beschluss-Nr. 02/2017-04
Beschluss zur Änderung der Gebührenfestlegungen für das Aufstellen von Werbeschildern

Die Gemeindevertretung beschließt die Änderung.

Beschluss-Nr. 02/2017-05
Beschluss der Friedhofssatzung der Gemeinde Crinitz

Die Gemeindevertretung beschließt die Friedhofssatzung.

Beschluss-Nr. 02/2017-06
Beschluss zur Änderung der Hallenordnung für die Sporthalle Crinitz

Die Gemeindevertretung lehnt die Änderung ab.

Sitzungsniederschrift, Beschlüsse sowie Anlagen können während der Dienstzeiten im Amt Kleine Elster (Niederlausitz), Turmstraße 5, 03238 Massen-Niederlausitz eingesehen werden.

Gottfried Richter
Amtsdirektor

Bekanntmachung

der von der Gemeindevertretung Lichterfeld-Schacksdorf in ihrer Sitzung am 20. April 2017 im öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Beschluss-Nr. 02/2017-01
Teilungsbeschluss 2. Änderung Bebauungsplan (B-Plan) „Am Bergheider See“ in 2. Änderung B-Plan „Am Bergheider See , Teil A“ und 2. Änderung B-Plan „Am Bergheider See, Teil B“

Die Gemeindevertretung beschließt den Teilungsbeschluss.

Beschluss-Nr. 02/2017-02
Auslegungsbeschluss und frühzeitige Beteiligung zum Vorentwurf B-Plan „Am Bergheider See , Teil A“ mit verkürzten Fristen

Die Gemeindevertretung beschließt den Auslegungsbeschluss.

Beschluss-Nr. 02/2017-03
Entbehrlichkeit Gemarkung Schacksdorf, Flur 2, Flurstück 648 (Teilfläche)

Die Gemeindevertretung beschließt die Entbehrlichkeit.

Beschluss-Nr. 02/2017-04
Entbehrlichkeit Gemarkung Lichterfeld, Flur 2, Flurstück 541

Die Gemeindevertretung beschließt die Entbehrlichkeit.

Beschluss-Nr. 02/2017-05
Beschluss der Friedhofsgebührensatzung der Gemeinde Lichterfeld-Schacksdorf

Die Gemeindevertretung beschließt die Friedhofsgebührensatzung.

Beschluss-Nr. 02/2017-06
Beschluss Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2017 mit seinen Anlagen und Bestandteilen

Die Gemeindevertretung beschließt den Beitrittsbeschluss, der am 23.03.2017 beschlossenen Haushaltssatzung.

im nichtöffentlichen Teil

Beschluss-Nr. 02/2017-07
Verkauf Gemarkung Schacksdorf, Flur 2, Flurstück 648 (Teilfläche)

Die Gemeindevertretung beschließt den Verkauf.

Beschluss-Nr. 02/2017-08
Verkauf Gemarkung Lichterfeld, Flur 2, Flurstück 541

Die Gemeindevertretung beschließt den Verkauf.

Sitzungsniederschrift, Beschlüsse sowie Anlagen können während der Dienstzeiten im Amt Kleine Elster (Niederlausitz), Turmstraße 5, 03238 Massen-Niederlausitz eingesehen werden.

Gottfried Richter
Amtsdirektor

Bekanntmachung

der von der Gemeindevertretung Massen-Niederlausitz in ihrer Sitzung am 10. April 2017 im öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Beschluss-Nr. 02/2017-01
Beschluss zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Seniorenwohnanlage Betten“

Die Gemeindevertretung lehnt die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans ab.

Beschluss-Nr. 02/2017-02
Beschluss über den geprüften Jahresabschluss der Gemeinde Massen-Niederlausitz für das Haushaltsjahr 2011

Die Gemeindevertretung beschließt den Jahresabschluss.

Beschluss-Nr. 02/2017-03
Beschluss über die Entlastung des Amtsdirektors für das Haushaltsjahr 2011

Die Gemeindevertretung beschließt die Entlastung.

Sitzungsniederschrift, Beschlüsse sowie Anlagen können während der Dienstzeiten im Amt Kleine Elster (Niederlausitz), Turmstraße 5, 03238 Massen-Niederlausitz eingesehen werden.

Gottfried Richter
Amtsdirektor

Bekanntmachung

der von der Gemeindevertretung Sallgast in ihrer Sitzung am 6. April 2017 im öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Beschluss-Nr. 02/2017-01
Beschluss über den geprüften Jahresabschluss der Gemeinde Sallgast für das Haushaltsjahr 2011

Die Gemeindevertretung beschließt den Jahresabschluss.

Beschluss-Nr. 02/2017-02
Beschluss über die Entlastung des Amtsdirektors für das Haushaltsjahr 2011

Die Gemeindevertretung beschließt die Entlastung.

Beschluss-Nr. 02/2017-03
Beschluss Haushaltssicherungskonzept 2017

Die Gemeindevertretung beschließt das Haushaltssicherungskonzept.

Beschluss-Nr. 02/2017-04
Beschluss Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2017 mit seinen Anlagen und Bestandteilen

Die Gemeindevertretung beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan.

Beschluss-Nr. 02/2017-05
Beschluss Höchstbetrag Kassenkredite 2017

Die Gemeindevertretung beschließt den Höchstbetrag Kassenkredite.

Beschluss-Nr. 02/2017-06
Beschluss Produktbuch zum Haushaltsplan 2017

Die Gemeindevertretung beschließt das Produktbuch.

Sitzungsniederschrift, Beschlüsse sowie Anlagen können während der Dienstzeiten im Amt Kleine Elster (Niederlausitz), Turmstraße 5, 03238 Massen-Niederlausitz eingesehen werden.

Gottfried Richter
Amtsdirektor

Einladung

zur 3. Sitzung der Gemeindevertretung Massen-Niederlausitz
am Montag, den 8. Mai 2017, 19:00 Uhr,
in 03238 Massen-Niederlausitz, OT Massen, Finsterwalder Straße 21, Bürgersaal (ESC)

Tagesordnung
Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Niederschriftskontrolle vom 10.04.2017 und Bestätigung
3. Einwohnerfragestunde
4. Vorstellung der Beplanung Windeignungsgebiet Gemarkung Rehain durch UKA Meißen
5. Entbehrlichkeit Gemarkung Massen, Flur 1, Flurstück 858 (Teilfläche)
6. Beschluss über eine außerplanmäßige Auszahlung Flächenerwerb GIP Süd
7. Beschluss über eine außerplanmäßige Auszahlung Flächenerwerb „An der Nachtweide“
8. Bestätigung der Bestellung eines Wirtschaftsprüfers für das Jahr 2016 der PILZ GmbH
9. Bestätigung des Wirtschaftsplanes 2017 der PILZ GmbH
10. Annahme des Angebotes zur Umschuldung des Kredites für die Umrüstung des Klärwerkes
11. Information der Verbandsvertreter
12. Information Bürgermeister / Amtsdirektor
13. Anfragen Gemeindevertreter / Ortsvorsteher

Nichtöffentlicher Teil :

1. Anfragen Ortsvorsteher
2. Niederschriftskontrolle vom 10.04.2017 und Bestätigung
3. Verkauf Gemarkung Massen, Flur 1, Flurstück 858 (Teilfläche)
4. Ankauf GIP Süd Gemarkung Betten, Flur 1, Flurstücke 76, 77, 83, 85 sowie 299 bis 310
5. Ankauf einer Fläche „An der Nachtweide“ Gemarkung Massen, Flur 1, Flurstück 1364
6. Ankauf B-Planfläche „An der Nachtweide“ Gemarkung Massen, Flur 1, Flurstück 68/7 (Teilfläche)
7. Ankauf B-Planfläche „An der Nachtweide“ Gemarkung Massen, Flur 1, Flurstück 68/15 (Teilfläche)
8. Grundstücksangelegenheiten
9. Information Bürgermeister / Amtsdirektor
10. Anfragen Gemeindevertreter

L. Modrow
Vorsitzender der Gemeindevertretung

IMPRESSUM

Amtsblatt für das Amt Kleine Elster (Niederlausitz)

Herausgeber:
Amt Kleine Elster (Niederlausitz),
vertreten durch den Amtsdirektor Gottfried Richter
Turmstraße 5, 03238 Massen-Niederlausitz
Internet: http://www.amt-kleine-elster.de
E-Mail: info@amt-kleine-elster.de

Satz, Druck, Verlag und Anzeigen/Beilagen:
Druck & Stempel Wilkniß
Telefon: 03531/703077, Fax: 703561

Das Amtsblatt erscheint monatlich nach Bedarf.
Einzelexemplare sind kostenlos über das Amt Kleine Elster (Niederlausitz) - Hauptamt Turmstraße 5, 03238 Massen-Niederlausitz, Telefon: 03531/78239 zu beziehen.

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Simone Erpel
Chefassistenz und Öffentlichkeitsarbeit,
Telefon: 03531/78222
Redaktionsschluss: 15. des Vormonats

Die Lieferung des Amtsblattes erfolgt durch die Firma Druck & Stempel Wilkniß.
Reklamationen sind an diese zu richten. Für nicht gelieferte Amtsblätter kann nur Nachlieferung gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz sind ausgeschlossen.

Die Verteilung erfolgt kostenlos durch das Amt Kleine Elster (Niederlausitz) an alle Haushalte des Amtsgebietes.

Für Fremdveröffentlichungen gilt die zurzeit gültige Preisliste des Amtes Kleine Elster (Niederlausitz).

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Bekanntmachungen anderer Behörden und Verbände

Trinkwasser- und Abwasserzweckverband Luckau Wirtschaftsplan Datum der Beschlussfassung

Festsetzungen nach § 14 Absatz 1 Nummer 1 EigV für das Wirtschaftsjahr 2017

Aufgrund des § 7 Nummer 3 und des § 14 Absatz 1 der Eigenbetriebsverordnung hat die Verbandsversammlung durch Beschluss vom 22.02.2017 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2017 festgestellt:

1 Es betragen

1.1	**im Erfolgsplan**	
	die Erträge	12.132.488,53 €
	die Aufwendungen	10.871.500,00 €
	der Jahresgewinn	1.260.988,53 €
	der Jahresverlust	0,00 €
1.2	**im Finanzplan**	
	+ Mittelzufluss / - Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	3.432.700 00 €
	+ Mittelzufluss / - Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-3.848.300 00 €
	+ Mittelzufluss / - Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-803.322,34 €

2 Es werden festgesetzt

2.1	**der Gesamtbetrag der Kredite auf** (bereits für das Wirtschaftsjahr 2016 genehmigt)	2.852.000,00 €
2.2	**der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf**	0,00 €
2.3	**die Verbandsumlage auf**	0,00 €

Nach § 19 Absatz 2 Satz 1 GKG in Verbindung mit§ 11 Absatz 2 der Verbandssatzung haben die einzelnen Verbandsmitglieder dabei folgende Anteile zu tragen:

a) Stadt Dahme - €
b) Gemeinde Dahmetal - €

c) Gemeinde lhlow -€
d) Stadt Golßen -€
e) Gemeinde Drahnsdorf -€
f) Gemeinde Steinreich -€
g) Gemeinde Kasel-Golzig -€
h) Gemeinde Heideblick -€
i) Gemeinde Bersteland -€
j) Gemeinde Schönwald -€
k) Stadt Luckau für TG Luckau -€
1) Gemeinde Crinitz -€
m) Stadt Luckau für TG Crinitz -€

Luckau, den 04.04.2017

Ladewig
Stellvertreter des Verbandsvorstehers

Bekanntmachungsanordnung

Hiermit ordne ich an, dass die vorstehende Festsetzung des TAZV Luckau nach § 14 Abs. 1 EigV im Amtsblatt für den Landkreis Dahme-Spreewald, dem Amtsblatt für den Landkreis Teltow-Fläming und dem Amtsblatt für das Amt Kleine-Elster öffentlich bekannt gemacht wird. Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2017 des TAZV Luckau, beschlossen am 22.02.2017, liegt beim TAZV Luckau, Am Bahnhof 2 in 15926 Luckau, zur Einsichtnahme aus.

Luckau, den 04.04.2017

Ladewig
Stellvertreter des Verbandsvorstehers

Öffentliche Bekanntmachung GUV „Obere Dahme / Berste“

Verbandsschau 2017 – Gemäß § 6 der Neufassung Verbandssatzung gebe ich hiermit die Termine für unsere diesjährige Verbandsschau bekannt:

Grabenschau 2017

Schau-bezirk	Mitglieder	Schaubeauftragte	Termin	Treffpunkt
VIII	**Landkreis EE** Gemeinde Crinitz: Crinitz, Gahro Gemeinde Massen-Niederlausitz: Babben Stadt Sonnewalde: Großkrausnik	 Herr Fred Steinigk, Crinitz Herr Manfred Janke, Massen Herr Ch. Thielke, Sonnewalde	04.05.2017	13.00 Uhr Parkplatz Crinitz (Wochenmarkt)

Den Mitgliedsgemeinden, den Eigentümern der Gewässer, den Anliegern, den zur Benutzung der Gewässer Befugten, den Fischereiberechtigten und anderen von der Gewässerschau Betroffenen wird die Gelegenheit zur Teilnahme und zur Äußerung gegeben.

Garrenchen, den 14.03.2017

gez. Kahlbaum
(Verbandsvorsteher)

gez. Schmidt
(Verbandsgeschäftsführerin)

6. Lausitzer Seenlandmesse vom 28. bis 30. April 2017 in Hoyerswerda

Die 6. Lausitzer Seenlandmesse findet vom 28. bis 30.April 2017 in der Lausitzhalle in Hoyerswerda statt.

Messezeiten:

> **Freitag, den 28.04.2017 von 13.00 bis 18.00 Uhr**
> **Sonnabend, den 29.04.2017 und Sonntag, den 30.04.2017 jeweils von 10.00 bis 18.00 Uhr**

Die Seenlandmesse 2017 ist eine etwas andere Verbrauchermesse, kombiniert mit einer verstärkten Präsentation touristischer Aussteller und speziellen Sonderangeboten zum Kennen lernen des Lausitzer Seenlandes, sowie einem kleinen Rahmenprogramm unter dem Motto

Präsentieren, informieren & hautnah erleben.

Messe-Programmablauf:

Freitag, 28.04.2017

13.00 Uhr: Eröffnung mit dem Take III Jazz/Rock/Pop Trio aus Hoyerswerda

Anschließend ca. 14.00 Uhr Messerundgang für alle Messebesucher offen!

> Vorstellung aktueller touristischer Vorhaben und Großprojekte im Lausitzer Seenland
- Vorstellung des Inklusionsprojektes „Wir sind Wir“ und des Bauvorhabens „Segel- bzw. Inklusionszentrum“
- Aktuelle Entwicklung am Großräschener See
- Vorstellung des Bauvorhabens der „Wassersportschule Surf Renner“

Sonnabend, 29.04.2017

Ort: Bühnenbereich Forum

10.00 Uhr: Musikalische Eröffnung mit den „Geierswalder Volksmusikanten“

10.30 Uhr: Vorstellung NSGP „Lausitzer Seenland“
14.00 Uhr: Messe- Sonderangebot, Bus- Schnuppertour von Hoyerswerda zu den Seen
15.00 Uhr: Messe-Sonderangebot, Kleinbus-Schnuppertour ins Naturschutzgroßprojekt Lausitzer Seenland
17.00 Uhr: Messe- Sonderangebot, Abend- Stadtführung in die Neustadt und Altstadt Hoyerswerda

Sonntag, den 30.04.2017

10.00 Uhr bis 18.00 Uhr Seenlandmesse geöffnet

11.00 Uhr: Messe- Sonderangebot, Bus- Schnuppertour von Hoyerswerda zu den Seen
14.00 Uhr: Messe- Sonderangebot, Bus- Schnuppertour von Hoyerswerda zu den Seen
17.00 Uhr: Messe- Sonderangebot, Abend- Stadtführung in die Neustadt und Altstadt Hoyerswerda

Jugendweihe 2017 in Doberlug-Kirchhain

170 Jungen und Mädchen feiern am 27. Mai 2017 in Doberlug-Kirchhain ihre Jugendweihe.

Was für ein Teilnehmerrekord. In vier Feierstunden zur Jugendweihe 2017 werden 170 Jungen und Mädchen ihre Jugendweihe begehen. Zahlreiche Veranstaltungen begleiteten die Vorbereitungen auf die Jugendweihe – ein Kinobesuch, die Jugendweiheparty bei der Freiwilligen Feuerwehr Kirchhain, der Besuch der Volkssternwarte, Kegeln und Schwimmen in Doberlug. Höhepunkt war die Fahrt nach Berlin mit dem Besuch des Deutschen Bundestages. Und zum 5. Mal wurde die Jugendweihe-Messe durchgeführt, die viele Interessierte anlockte und sehr großen Zuspruch fand. Nun bereiten sich die Mädchen und Jungen mit ihren Familien auf die Feierstunden vor, die traditionell im Refektorium in Doberlug begangen wird.

Am Sonnabend, den 27. Mai 2017, im Refektorium Doberlug

An der diesjährigen Jugendweihe nehmen teil:

Aus Doberlug-Kirchhain:

Len-Mathieu Richter	Elisa Harnisch	Selina Sophia Rambow
Maja Köppl	Helene Kuhl	Anthony Wunderlich
Tessa von Rüden	Lukas Haufe	Jeremy König
Lukas Henze	Deniz Er	Dominick Schleicher
Niklas Hennig	Sophie Hannich	Iwanna Sperling
Tim Lehmann	Jan Zickert	Angelina Kröpsch
Anna Jurk	Lea Scheibe	Amina Ali
Vanessa Lee Seidel	Henrik Benke	Sarah-Sophie Jendrusch
Miriam Grünwald	Nele Schultz	Dominique Tiedemann
Lara Schorten		

Aus Hennersdorf: Fritz Liebscher, Cedric Jähnig

Aus Prießen: Viviane Bauer

Aus Lugau: Christin Zeidler

Aus Fischwasser: Stefan Handschuh

Aus Buchhain: Nick Gratz

Aus Schlieben: Maximilian Becker

Aus Heideblick: Anna-Sophie Weinhold

Aus Frankena: Lisa Gleixner

Aus Rückersdorf/Gorden/Staupitz/Hohenleipisch/Oppelhain:

Bastian Schober	Maike Degen	Yann Arend Zankl
Celina Engelmann	Saphira Krause	Francine Matusch
Gina Kunath	Martin Wenzel	Nele Hartwig

Aus Finsterwalde:

Jan Rosenberger	Sonja Laubisch	Finn Jäpel
Marvin Kalz	Anton Lortz	Franka Ohme
Johanna Thor	Inga Pötzsch	Tim Klemens Beigel
Luise Haupt	Eric Kurzawa	Chantal Pitt
Katharina Zoch	Toni Oepen	Lily Henze
Keanu-Jaden Müller	Leonie Heisel	Leandra Mittelstädt
Amy Steinbrenner	Nick Zerna	Serin Khalik
Pauline Aßmann	Josefine Fußy	Claudia Barth
Vanessa Steffens	Celine Dix	Clara-Marlene Schreiber
Ann-Sophie Wagner	Moritz Wieder	Lea-Denise Rexhaus
Lena Lepitré	Lennie Buck	Shona Danielewicz
Philipp Seiferth	Lydia Breitzke	Sarah Fladrich
Leonie Heinrich	Björn Lopp	Austin Mc Clue
Cedric Mierzwa	Sina Krenz	Max Gudenschwager
Celine May Mielke	Kevin Günther	Lisa-Sophie Tirok
Anne-Marie Haase	Pia Kramp	Jonas Glöckner
Franziska Banse	Jessica Ebelt	Niklas Brandenburger
Emilia Mohr	Josephine Mohr	Cedric Klaue
Lukas Niedrig	Aron Engelen	Anna Radlach
Jeremy Bär	Pia Engelmann	Justine Ehrlich
Niklas Alsdorf	Lukas Lehnig	Justin Schumann
Julia Sophie Müller	Marvin Hinz	Gina-Maria Borrack
Danny Mittelstädt	Martin Ehrentraut	Justine von Wiedner
Victoria Laurisch	Vincent Kuplich	Vanessa Oberländer

Aus Grünewalde:

Lena Maser	Jannik Palm	Sophie Eichholz

Aus Schönborn/Schilda/Tröbitz/Gruhno/Lindena:

Justin Eulitz	Julian Zoschke	Melanie Getzschmann
Celina Gruß	Ben Janitz	Kathleen Lehnert
Eric Schulze	Eric Lemke	Magnus Vincent Schröder

Aus Ponnsdorf/Pechhütte:

Eric Schumann	Marc Dübel	Kim Jendrzejczak

Aus Crinitz:

Louisa Knof	Melanie Genzel	Sophie Kaiser
Antonia Tunsch	Amelie Nowarra	

Aus Dollenchen: Florian Daniel

Aus Uebigau: Tim Schollbach

Aus Sallgast/Göllnitz/Lieskau/Klingmühl:

Svenja Trogisch	Jan Erik Böhm	Hannes Dürrwald
Christian Zaunig	Julian Pötschick	

Aus Massen/Tanneberg:
Lilly Müller, Ceara Saure, Leoni Tümmler, Josephine Melcher, Joan Gottscholl, Lucia Eckert
Saphira Trappe, Sina Schwitzke, Luca Appenrodt, Tom Kuntzsch, Celina Trage
Michelle Fabiane Tanneberger

Aus Großräschen: Anna-Lena Birkigt, Pauline Lehmann

Aus Babben: Lena Töpfer

Aus Eichholz/Dröβig:
Marie Quieß, Isabelle Stramm

Aus Sonnewalde /Großkrausnik/Goßmar/Dubro:
Virginie Fehse, Mathew Fehse, Lucas Günthermann
Luca Neubert, Katharina Nix, Diana Maria Carras

Außerdem: Maggi Kersten (aus Vogareuth)
Georg Tönis Rösel (aus Estland)

L.Trossert
Interessenverein Jugendweihe Doberlug-Kirchhain

Ende der Bekanntmachungen anderer Behörden und Verbände

Allgemeiner Amtsanzeiger

Haushaltssatzung der Gemeinde Sallgast für das Jahr 2017

Grundlage für die Arbeit in diesem Jahr ist der am 06.04.2017 beschlossene Haushaltsplan in Verbindung mit einem Haushaltssicherungskonzept. Die Gemeinde Sallgast kann auch in diesem Jahr einen Haushaltsausgleich, d. h. Ein- und Ausgabengleichheit nicht herstellen. Deswegen wurde ein Haushaltssicherungskonzept erstellt, welches der Genehmigung des Landkreises Elbe-Elster bedarf. Erst danach können die nachfolgend beschriebenen Maßnahmen begonnen bzw. umgesetzt werden.

Die Gemeinde Sallgast hat gegenüber den anderen amtsangehörigen Gemeinden eine strukturelle Schwäche, d. h. bezogen auf die Einwohnerzahl ist das Steueraufkommen im Durchschnitt zu gering, um die vielfältigen Aufgaben der Gemeinde zu finanzieren. Dennoch ist es möglich durch Investitions- und Fördermittel bestimmte Objekte zu realisieren. Zwar sind in den letzten Jahren gute Jahresabschlüsse erreicht worden, die jedoch nicht ausreichend waren, um die Fehlbeträge aus den Vorjahren zu decken. Der Gesamtaufwand für die Gemeinde Sallgast beträgt im Jahr 2017 ca. 2,15 Mio. EUR. Davon werden ca. 520 TEUR für Investitionen veranschlagt, die ca. 220 TEUR Fördermittel enthalten.

Ich werde ihnen nachstehend die wesentlichen Investitionen nennen.
Der größte Ausgabenposten ist für gemeindeeigenen Immobilien vorgesehen. Eine Aufzugsanlage und Medienanschlüsse für rund 160 TEUR werden in der Klingmühler Straße 11 für die Arztpraxis aufgewendet, des weiteren Wärmedämmung in der Grenzstraße 6 und in der Dollenchener Straße 8 in Sallgast sowie in der Turnhalle Dollenchen für gesamt rund 90 TEUR. Weiterhin ist beabsichtigt die gesamte Straßenbeleuchtung auf LED-Technik umzustellen, dafür sollen ca. 125 TEUR aufgewendet werden. Hier hat sich allerdings die Gemeindevertretung eine gesonderte Freigabe der Mittel vorbehalten.
In Abhängigkeit von der Bereitstellung von Fördermitteln sollen verschiedene Radwege für ca. 74 TEUR ausgebaut werden.

Eine Haushaltskonsolidierung kann im Finanzplanzeitraum bis 2020 nicht erreicht werden. Dennoch bemüht sich die Gemeinde durch Einzelmaßnahmen die Belastungen zu senken, wie z. B. den weiteren Abverkauf von Grundstücken in Klingmühl und Göllnitz sowie die Suche nach einem dauerhaften Restaurantpächter für das Schloss Sallgast und die Einflussnahme auf die Senkung der Amts- und Kreisumlage. Einer der größten Verlustbringer im Gemeindehaushalt ist das Schloss, was jährlich mit einem Minusbetrag von ca. 40 TEUR im Ergebnishaushalt zu Buche schlägt.

Durch die Übertragung von Kita und Schule auf das Amt kann trotz der Finanzschwäche der Gemeinde eine gute soziale Infrastruktur gesichert werden. So erfolgt in diesem Jahr die Beendigung der Gesamtsanierung von Schule und Hort mit der Inbetriebnahme eines Hubliftes am Schulstandort. Der Grundschulstandort Sallgast gilt entsprechend des Schulentwicklungsplanes des Landkreises Elbe-Elster als gesichert. Im Durchschnitt besuchen ca. 50 Schüler die Grundschule und ca. 30 Kinder den im vorherigen Jahr umfangreich sanierten Hort.

Richter
Amtsdirektor

Amtsdirektor führt Ortsteilgespräch in Crinitz durch

Es werden Anfragen der Einwohner beantwortet werden, vor allem zum gemeindlichen Handeln wie z. B. die strategische Entwicklung der Gemeinden bzw. des Amtes, aber auch Einzelfragen die das Verwaltungshandeln erläutern.

Die Einwohner des Ortsteiles Crinitz sind aufgerufen

am Mittwoch, dem 03. Mai 2017 um 19.00 Uhr
in der Heinz-Sielmann-Grundschule,
Pestalozzistraße 10
1. OG, Raum-Nr. S 107

von diesem Angebot Gebrauch zu machen.

Es sind sicherlich nicht alle Fragen im Detail zu klären, was ungeklärt bleibt, kann in individuellen Gesprächen oder zu einem späteren Zeitpunkt beantwortet werden.
Auch die geplante Verwaltungsstrukturreform ist ein Thema.

Amtsdirektor führt Ortsteilgespräch in Dollenchen durch

Es werden Anfragen der Einwohner beantwortet werden, vor allem zum gemeindlichen Handeln wie z. B. die strategische Entwicklung der Gemeinden bzw. des Amtes, aber auch Einzelfragen die das Verwaltungshandeln erläutern.

Die Einwohner des Ortsteiles Dollenchen sind aufgerufen

am Mittwoch, dem 31. Mai 2017 um 19.00 Uhr
Vereinsraum Turnhalle, Hauptstraße 39

von diesem Angebot Gebrauch zu machen.

Es sind sicherlich nicht alle Fragen im Detail zu klären, was ungeklärt bleibt, kann in individuellen Gesprächen oder zu einem späteren Zeitpunkt beantwortet werden.
Auch die geplante Verwaltungsstrukturreform ist ein Thema.

Mitteilung des Amtsdirektors

Die Amtsverwaltung bleibt **am Freitag, dem 26. Mai 2017** geschlossen.

Richter
Amtsdirektor

Informationen der Jugendkoordinatorin

Ein Tag nur für Jungen

Der erste reguläre Ferientag begann mit einem tollen Tag für Jungen der Sängerstadtregion, in diesem Jahr in der Grundschule Sonnewalde.

Natürlich waren auch Schüler aus Sallgast, Massen und Crinitz mit dabei, die es sich nicht nehmen ließen in den Ferien eine Schule zu besuchen und tolle Workshops zu erleben.

Diese durften im Vorfeld ausgewählt werden, um die Neigungen der Jungen zu treffen.

Begeistert waren die Teilnehmer über den Workshop bei der Firma Schlieper in Sonnewalde, beim Angeln im Parkteich mit dem Angelverein Sonnewalde, beim Flugmodellbau mit Herrn Heppe und seinem Verein sowie beim Bogenschießen mit Denny.
Andere hatten Spaß mit den Fußballtrainern Lars und Marcel, dem Ju Jutsu Trainer Udo, dem Tanztrainer Steffen beim Jumpstyle, dem Geocaching-Angebot mit Marcus und Tom sowie dem Surfscheinerwerb mit dem Medienpädagogen René oder im Kreativworkshop beim Gestalten von Rucksäcken mit Sandy vom FZZ Finsterwalde und Linda.

Ein herzliches Dankeschön allen Jugendkoordinatorinnen und Schulsozialarbeitern der Sängerstadtregion für die Organisation und Begleitung, der Grundschule und der Stadt Sonnewalde für die Unterstützung und dem Landkreis Elbe-Elster für die finanzielle Förderung.

Alle Teilnehmer die dabei waren haben etwas dazu gelernt und alle hatten Spaß.

Cordula Mittelstädt
Jugendkoordinatorin

Ende Informationen der Jugendkoordinatorin

Achtung Senioren!

Anlässlich der Brandenburger Seniorenwoche lädt der Seniorenbeirat alle Senioren aus dem Amtsgebiet Kleine Elster (Niederlausitz) zu einer Fahrt Rund um die Müggelberge ein.

Die Fahrt findet in der Zeit vom 13.–15. Juni 2017 statt. Los geht es ca. 9.00 Uhr vom Heimatort. Pünktlich um 12.00 Uhr legt der Dampfer von Treptow in Richtung Müggelberge ab. Ein schmackhaftes Mittagessen gibt es an Bord. Die Fahrt dauert ca. 4 Stunden.
Umgeben von einer idyllischen Parklandschaft geht es nach Köpenick, von dort zum großen und kleinen Müggelsee, wo wir den 82 m hohen Müggelturm sehen.
Weiter geht die Fahrt nach Neu Venedig Dammeritz zur Ruderstrecke Grünau und zurück nach Köpenick. Dort warten die Busse wieder auf uns, um die Heimreise anzutreten.
Unterwegs machen wir noch einmal Halt, um gegen 18.00 Uhr das Abendessen einzunehmen.

Gefahren wird an folgenden Tagen:

13.06.2017	fahren die Orte Crinitz, Gahro, Babben, Lindthal, Rehain, Gröbitz und Ponnsdorf
14.06.2017	Tanneberg, Massen, Grenzmühle, Schacksdorf, Lichterfeld
15.06.2017	Betten, Zürchel, Dollenchen, Göllnitz, Lieskau, Sallgast

Der Fahrpreis beträgt 54,00 EUR. Senioren aus dem Amtsbereich bezahlen 50,00 EUR.

Anmeldung für die Fahrt bis zum 24.05.17 bei den Seniorenbeiratsmitgliedern des jeweiligen Ortes oder direkt bei Frau Schmidt, Crinitz Telefon: 035324/38611.

Auch Senioren mit Rollstuhl, Rollator oder Gehhilfen können mitfahren. Es ist nicht viel zu laufen. Der Seniorenbeirat würde sich freuen, wenn sich viele für die Fahrt melden.

Schmidt
Vorsitzende des Seniorenbeirates

Veranstaltungen im Mai 2017

Datum	Zeit	Veranstaltung
20.05.-21.05.	08.00 bis 17.00 Uhr	***Reit- und Springturnier in Massen*** Reitplatz Sonntag mit buntem Programm + Kinderüberraschung
26.05.-28.05.		***American Revolution V – US Car & Custom Bike Meeting Lichterfeld an der F60*** Anreise und Check In bereits am 25.05. ab 18.00 Uhr möglich F60 Concept GmbH

Die Zukunft liegt im Handwerk

Am 29.03.2017 führte uns eine Exkursion in den Lehrbauhof Großräschen. Diesen Tag hatte Herr Berger vom hiesigen Bauunternehmen Berger organisiert und mit uns auch durchgeführt.

Gemeinsam mit dem Geschäftsführer Herr Glaser erhielten wir einen Einblick zum einen in die Handwerksberufe und zum anderen erfuhren wir etwas über die Ausbildung, Kosten und welche große Rolle doch Mathematik spielt.

In den verschiedenen Hallen konnten wir den Lehrlingen, die als Maurer, Zimmerer, Dachdecker, Stukateur, Fliesenleger, Trockenbauer oder Maler ausgebildet werden, über die Schulter schauen.

Das war alles interessant für uns, aber noch besser, dass wir selbst Dinge ausprobieren durften wie z. B. einen Schornstein setzen, mit Rigips arbeiten oder einen Metallwürfel fertigen.

An dieser Stelle bedanken wir uns recht herzlich bei Herrn Berger, der uns auch ermöglicht hat, dass wir dort Mittagessen konnten und einen Teil davon gesponsert hat.

Klasse 5/6 der
Heinz-Sielmann-Grundschule Crinitz

Kleine große Stars in der Zirkusmanege

Am 31.3.17 wurde aus den Crinitzer Grundschülern „Stars in der Manege“. Einen Tag lang probten die Schüler mit dem Zirkus Aaron und wurden am Abend zu Seiltänzer, Akrobaten, Clowns, Zauberer, Tellerdreher, Tuchtänzer und Hullahup-Girls mit brennenden Reifen. Die Aufregung der kleinen großen Stars war beim Einlass ins Zirkuszelt deutlich zu spüren. Alle Lehrer, Eltern, Großeltern und Freunde strömten in das Zirkuszelt und warteten geduldig auf den Beginn der Show.
Und schon ging es los! Die Freude an so einem tollen Erlebnis teilzunehmen, war den Kindern ins Gesicht geschrieben. Leuchtende Kinderaugen waren der schönste Dank dafür.
Unsere Kinder hatten eine wunderschönen, erlebnisreichen und lange in Erinnerung bleibenden Tag. Auch der Spaß an den kleinen und doch so großen Kunststücken kam auf keinen Fall zu kurz. Jedes Kind der Crinitzer Schule war auf seine Weise ganz wundervoll. Im Zauber des tosenden Beifalls nach einem gelungenen Abend hatten einige Eltern Tränen in den Augen.
Unser Dank gilt all jenen, die unseren Kindern diesen wunderschönen Tag ermöglicht haben.

Sandy Konzack

Ein besonderes Osterprojekt

Am letzten Schultag vor den Osterferien starteten die 6. Klassen der Schule Massen ein Osterprojekt der besonderen Art.

Dazu holte man sich professionelle Hilfe namens Lothar Pötschick aus Lieskau, Opa der Schülerin Annalena (s. Foto). Mit vereinten Kräften sorgten Opa und Enkelin dafür, dass jedes Kind ein Unikat eines Osterkörbchens flechten konnte. Weiterhin gab Herr Pötschick einen kreativen Einblick in die Ostereier-Wachsmaltechnik und stand stets beratend zur Seite und unterstützte und half beim Körbeflechten.

Und eines kann man mit Sicherheit sagen: Die Ergebnisse können sich wirklich sehen lassen. Frau Toschka, Lehrerin der 5. Klasse, besuchte die fleißigen Handwerker und meinte: „Das ist ja toll. Das sieht ja aus wie gekauft.“ Ein besseres Kompliment konnte es wohl kaum geben.

Ein ganz großes Dankeschön an Herrn Lothar Pötschick und Enkelin Annalena für diesen gelungenen besonderen Schultag.

B. Schadock / J. Prach
Klassenlehrerinnen 6a, b

Freiwillige Feuerwehr Massen im Landtag Brandenburg

Die Freiwillige Feuerwehr ist eine der ältesten Bürgerinitiativen überhaupt. In unzähligen Stunden hilft ein Großteil ehrenamtlich anderen Menschen und riskiert dabei manchmal sogar die eigene Gesundheit. Längst bekämpfen sie nicht mehr nur Brände, auch bei Naturkatastrophen, Verkehrsunfällen oder Eisenbahnunglücken leisten sie Hilfe.

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Massen können noch mehr. Am 12.04.2017 zogen sie einfach mal in den Landtag Brandenburg in Potsdam ein, nahmen auf den Stühlen der Abgeordneten Platz und diskutierten mit dem CDU-Landtagsabgeordneten Rainer Genilke über die Zukunft in Brandenburg. Den Fragen zur Infrastruktur, Verkehr, Kreisgebietsreform und anderen Themen stellte sich Herr Genilke bereitwillig und gewährte Einblicke in die Arbeit der Landtagsabgeordneten.

Nach dem Blick von der Terrasse des Landtages auf Potsdam (Foto), folgten alle der Aufforderung zur Schlösserrundfahrt. Die Schiffstour auf dem Tiefen See und Jungfernsee mit Blick auf die schönsten Sehenswürdigkeiten von Potsdam ermöglichte auch intensive Gespräche über die Informationen der Führung zur Entstehungsgeschichte des Landtages.

Wolfgang Lehmann hat im Namen der Teilnehmer den informativen Tag in einer herzlichen Dankesrede an den Organisator Konrad Haubold zusammengefasst, der sich beständig um die Gemeinschaft der Kameraden und ihrer Partner kümmert. Die Fahrt wurde von der Euros-Stiftung finanziell unterstützt.

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Allgemeine Rufnummer für den Notfall: 116117
Notruf für Akutfälle: 112

Praxisübergabe in Sallgast

Übergabe der Zahnarztpraxis von Frau Liane Zug an Frau Dr. Franziska Ambroz

v.l.n.r. René Babben, Dr. Franziska Ambroz, Liane Zug, Frank Tischer

Frank Tischer und René Babben mit Frau Dr. Ambroz

TSV Germania Massen

Heimspiele der Abteilung Handball

Zeit	Mannschaft	Gegner
Samstag, 06.05.2017		
16.00 Uhr	Männer	Grünheide SV II
Sonntag, 07.05.2017		
16.00 Uhr	Frauen	HSG Fredersdorf/Petershagen

Neugeborene

Zum freudigen Ereignis
liebe Wünsche
für Eltern und Kind –
ab sofort auf Schritt und Tritt,
gehen zwei kleine Füßchen mit!

Das Amt Kleine Elster (Niederlausitz) begrüßt und beglückwünscht alle neugeborenen Kinder:

OT Lichterfeld
Pia Laurisch, geb.: Januar 2017

OT Sallgast
Pepe Liam Lehmann, geb.: März 2017

Altersjubiläen im Jahr 2017 für den Monat April

Stand: 26.04.2017

70. Geburtstag

09.05.	Leiterholt, Hannelore	Massen-Niederlausitz OT Lindthal
19.05.	Albrecht, Bärbel	Sallgast OT Sallgast
21.05.	Poreschack, Heidrun	Crinitz
22.05.	Jans, Sabine	Sallgast OT Sallgast/Klingmühl

75. Geburtstag

14.05.	Herrmann, Erhard	Sallgast OT Sallgast
27.05.	Braun, Walter	Crinitz OT Gahro
28.05.	Ott, Rosemarie	Massen-Niederlausitz OT Betten

80. Geburtstag

02.05.	Koalick, Lothar	Sallgast OT Dollenchen
06.05.	Nix, Georg	Crinitz
06.05.	Sasse, Ursula	Massen-Niederlausitz OT Massen/Tanneberg
11.05.	Klausch, Evelie	Massen-Niederlausitz OT Massen

80. Geburtstag

12.05.	Richter, Annemarie	Massen-Niederlausitz OT Gröbitz
14.05.	Redmann, Axel	Massen-Niederlausitz OT Massen
14.05.	Zwanzig, Willfried	Lichterfeld-Schacksdorf OT Lichterfeld
27.05.	Michling, Georg	Sallgast OT Dollenchen
31.05.	Fresdorf, Angela	Massen-Niederlausitz OT Babben
31.05.	Lehmann, Klaus	Massen-Niederlausitz OT Massen

85. Geburtstag

07.05.	Wyrwoll, Christel	Massen-Niederlausitz OT Massen
22.05.	Kosche, Gisela	Massen-Niederlausitz OT Massen
31.05.	Hannig, Erika	Crinitz

90. Geburtstag

06.05.	Haupt, Annemarie	Lichterfeld-Schacksdorf OT Lichterfeld
19.05.	Götze, Gerda	Crinitz

Evangelische Kirchengemeinden Massen und Breitenau Mai 2017

Gottesdienste in Massen:

07.05. um 10:00 Uhr	mit Lektor Baranius
21.05. um 10:00 Uhr	mit Pfarrer Neumann – Taufgottesdienst –

Gottesdienst in Breitenau:

07.05. um 11:00 Uhr	mit Lektor Baranius

Evangelische Kirchengemeinden Betten, Lieskau, Lichterfeld, Göllnitz, Sallgast, Dollenchen, Lipten Mai 2017

Gottesdienste in Betten:

14.05. um 11.00 Uhr	Konfirmationsjubiläum mit Pfarrer Wolf
05.06. um **10.00 Uhr**	mit Pfarrer Wolf

17.05. Gemeindenachmittag um 15.00 Uhr

Gottesdienste in Lieskau:

07.05. um **09.30 Uhr**	Konfirmationsjubiläum mit Pfarrer Wolf
21.05. um 09.00 Uhr	mit Pfarrer Wolf
04.06. um **11.00 Uhr**	mit Taufe; Pfr. Wolf

03.05. Gemeindenachmittag um 15.00 Uhr

Gottesdienst in Lichterfeld:

04.06. um 09.00 Uhr	mit Pfarrer Wolf

09.05. Gemeindenachmittag um 15.00 Uhr

Gottesdienste in Göllnitz:

07.05. um 11.00 Uhr	mit Taufe; Pfarrer Wolf
14.05. um 09.00 Uhr	mit Pfarrer Hainsch
04.06. um 09.00 Uhr	mit Pfarrer Hainsch

16.05. Frauenkreis um 15.00 Uhr

Gottesdienste in Sallgast:

14.05. um **09.30 Uhr**	mit Pfarrer Wolf
04.06. um 10.00 Uhr	mit Pfarrer Wolf

12.05. Frauenkreis um 15.00 Uhr

Gottesdienste in Dollenchen:

07.05. um 10.00 Uhr	mit Frau Schmidtke
21.05. um 10.00 Uhr	Konfirmationsjubiläum mit Pfarrer Wolf
04.06. um 10.00 Uhr	mit Pfarrer Hainsch

02.05. Frauenkreis um 15.00 Uhr

Gottesdienst in Lipten:

21.05. um 11.00 Uhr	mit Pfarrer Wolf
04.06. um 11.00 Uhr	mit Pfarrer Hainsch

Zentraler Gottesdienst im Grünen zu Himmelfahrt

Kommen Sie zum Himmelfahrtsgottesdienst im Grünen am 25. Mai. Wir laden Sie herzlich ein auf die Festwiese vor dem Gemeindehaus in Nehesdorf, Pestalozzistraße 22. Der Gottesdienst beginnt um 10.00 Uhr. Für einen anschließenden Imbiss ist gesorgt.

Pfarrerin Michaela Jecht

(Änderungen vorbehalten!)

Ende Allgemeiner Amtsanzeiger